

Biotopname Quellflur südwestlich Lokengrund								TK10 0 5 0 6 - 4 1 3 - 4 0 2 8				Biotop-Nr. 4 0 2 8							
								Anschluß in TK 											
Standort / Geologie Quellaustritt/Übergang Hochflächen-Endemoränensande				X				Film-Nr. 2 4 1 - 0 3 2 5				Bild-Nr. 0 0 2 5							
Naturraum Großseenland mit Müritz-, Kölpin- und Fleesensee								Luftbild-Nr.				Größe in ha							
4 1 2								0				0 0 2 5							
Landkreis / Kreisfreie Stadt Parchim				Gemeinde / Stadt Plau am See, Stadt				Länge in m				min. Breite in m							
								max. Breite in m				max. Breite in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 15171				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil				NLP				FND							
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒				NSG 1				LSG 1				BR							
				ND				GLB				FnB							
				FiB				FFH-Geb.				Wald-Totalreservat							
		Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode					
Code		V Q F																	
%		1 0 0																	
Vegetationseinheiten Brunnenkressen-Quellflur																			
Habitate + Strukturen																			
H T L																			
Beschreibung / Besonderheiten Am Unterhang eines nach Nordost geneigten Hanges erstreckt sich in Nordwest-Südost-Richtung auf ca. 5 x 20 m eine Brunnenkressen-Quellflur, welche auf eutrophen nassen Quelltorfen ausgebildet ist. Das Wasser wird über den parallel dazu verlaufenden Graben abgeführt. Ansonsten wird der Biotop von Laubwald umgeben. Eine starke Altbuche ist über die Biotopfläche gefallen.																			
Wertbestimmende Kriterien																			
Artenreichtum (Flora)									vielfältige Standortverhältnisse										
Vorkommen seltener / typischer Tierarten									historische Nutzungsformen										
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand									aktuelle Nutzung										
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft									Flächengröße / Länge										
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops									Umgebung relativ störungsarm										
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops									landschaftsprägender Charakter										
typische Zonierung von Biotoptypen									Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion										
Struktur- und Habitatreichtum																			
Gefährdung																			
																keine Gefährdung		☒	
Empfehlung																			

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			TK10										Biotop-Nr.															
			0		5		0		6		-		4		1		3		-		4		0		2		8	
Substrat			Trophie			Wasserstufe			Relief			Exposition																
k g			k g			k g			k g			k g																
☐ g Torf, wenig gestört			☐ ☐ dystroph			☐ ☐ trocken			☐ ☐ eben			☐ ☐ N																
☐ ☐ Torf, degradiert			☐ ☐ oligotroph			☐ ☐ mäßig trocken			☐ ☐ wellig			☐ ☐ g NO																
☐ ☐ Antorf			☐ ☐ mesotroph			☐ ☐ wechselfeucht			☐ ☐ kuppig			☐ ☐ O																
☐ ☐ Sand			☐ g eutroph			☐ ☐ frisch			☐ ☐ düinig			☐ ☐ SO																
☐ ☐ Kies / Steine			☐ ☐ poly- / hypertroph			☐ ☐ feucht			☐ ☐ Berg / Rücken			☐ ☐ S																
☐ ☐ Lehm						☐ ☐ sehr feucht			☐ ☐ Riedel			☐ ☐ SW																
☐ ☐ Ton						☐ ☐ naß			☐ g Flachhang <= 9°			☐ ☐ W																
☐ ☐ Halbkalk / Kalk						☐ ☐ offenes Wasser			☐ ☐ Steilhang > 9°			☐ ☐ NW																
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm									☐ ☐ Nische																			
						☐ g quellig			☐ ☐ Senke / Strecksenke																			
☐ ☐ gestörter Boden									☐ ☐ Kerbtal																			
									☐ ☐ Sohlental																			
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																												
Nutzungsintensität																				Umgebung								
k g										k g										k g								
☐ ☐ intensiv										☐ ☐ Fischerei										☐ ☐ Fließgewässer								
☐ ☐ extensiv										☐ ☐ Angeln										☐ ☐ Acker / Gartenbau								
☐ ☐ aufgelassen										☐ ☐ Erholung										☐ ☐ Ackerbrache								
☐ g keine Nutzung										☐ ☐ Kleingartenbau										☐ ☐ Grünland, intensiv								
										☐ ☐ Erwerbsgartenbau										☐ ☐ Grünland, extensiv								
										☐ ☐ Ferienhäuser										☐ g Laub- / Mischwald								
										☐ ☐ Bodenentnahme										☐ ☐ Nadelwald								
Nutzungsart																				☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch								
k g																				☐ ☐ Gehölz								
☐ ☐ Acker										☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage										☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache								
☐ ☐ Wiese										☐ ☐ sonstige Nutzung:										☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur								
☐ ☐ Weide																				☐ g Graben								
☐ ☐ forstliche Nutzung																				☐ ☐ Bodenentnahme								
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Nasturtium officinale																												
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																												
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Carex remota Equisetum fluviatile																												
Angaben zur Fauna																												
Verwendete Unterlagen															Datum erste Begehung: 09.10.2000													
															Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Pries															Foto: 1							Folgeseiten: 0						